

*Ist doch offenbar geworden,
dass ihr ein Brief Christi seid
durch unsern Dienst,
geschrieben nicht mit Tinte,
sondern mit dem Geist
des lebendigen Gottes,
nicht auf steinerne Tafeln,
sondern auf fleischerne Tafeln
der Herzen.*

2. Korinther 3,3

RAHMENBEDINGUNGEN

Der Weg zum Kurs

1. Anmeldung über QR-Code:
2. Die angemeldeten Personen bekommen eine Anmeldebestätigung, eine Einladung zum Auswahlgespräch und genaue Hinweise zur Erstellung des Bewerbungsmaterials (reflektierter Lebenslauf und Beschreibung der eigenen Motivation).
3. Die Kurszulassung erfolgt nach einem Auswahlgespräch.



Kosten

Teilnehmende, die auf der Liste der württembergischen Theologiestudierenden sind, zahlen 250,00 Euro, alle anderen 500,00 Euro – jeweils zzgl. Unterkunft und Verpflegung. Wer eine finanzielle Unterstützung braucht, kann sich gerne an das Seminar für Seelsorge-Fortbildung wenden.

Unterkunft und Verpflegung

Die Teilnehmenden sorgen selbst für Unterkunft und Verpflegung.

Das Evang. Stift bietet Übernachtungsmöglichkeiten. Interessierte melden sich selbst im Evang. Stift und tragen die zusätzlichen Kosten.

Mögliche Verbindung mit dem Tübinger Praktikum

Der Kurs kann in Verbindung mit dem Tübinger Praktikum absolviert werden. In diesem Fall machen die Teilnehmenden im Anschluss an den ersten Kursblock noch ein dreiwöchiges Blockpraktikum im Krankenhaus. Eine Woche des sonst vierwöchigen Tübinger Praktikums wird erlassen, da alle Kursteilnehmenden während des Kurses wöchentlich 1 Tag im Praxisfeld Krankenhaus sind. Ansonsten gelten für diejenigen, die beides verbinden, die Regelungen für das Tübinger Praktikum.



KSA-KURS FÜR STUDIARENDE 2025–2026

SEMINAR
FÜR SEELSORGE-
FORTBILDUNG



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

INHALT

Für wen?

Sie sind Studentin oder Student der Evangelischen Theologie und wollen im Rahmen einer Seelsorgeausbildung Ihre Person und theologische Identität erfahrungsbezogen unter professioneller Leitung reflektieren? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig!

Was?

KSA ist ein pastoralpsychologisches Lernmodell, bei dem die eigene Person und die vielfältigen kommunikativen Bezüge der gesamten beruflichen Praxis zum Thema werden. (KSA = Klinische-Seelsorge-Ausbildung, klinisch im Sinne von clinical: erfahrungsbezogen)

Der Kurs bietet die Chance:

- mich, meine theologische Identität, das System Kirche und meine Motivation für den Pfarrberuf zu reflektieren,
- meine eigene Identität in geistlicher und psychologischer Hinsicht weiter zu entwickeln und
- Kommunikation in Übereinstimmung mit mir selbst und der Situation zu lernen

Wie?

Das Besondere an den Kursen ist die methodische Verknüpfung von Selbsterfahrungsanteilen im Hier und Jetzt der Gruppe, Protokollbesprechungen aus dem Praxisfeld, theoretischen Impulsen, Konzepten aus der Kommunikationstheorie, theologischen Reflexionen und geistlichen Erfahrungen.

Das Lernen in der Gruppe mit einer ausgereiften Feedbackkultur ist wesentlicher Bestandteil. Im Kontakt mit den anderen Kursteilnehmenden entstehen authentische und nachhaltige Lernschritte. Hierbei werden Methoden aus unterschiedlichen therapeutischen und kommunikationspsychologischen Ansätzen fruchtbar gemacht.

KURSDATEN

Teil 1: 04. – 22. August 2025

Für diejenigen, die den Kurs mit dem Tübinger Praktikum verbinden, schließt sich vom 25. August bis 12. September ein Praktikum an.

Teil 2: 23. Februar – 13. März 2026

Ort: Albert-Schweitzer-Kirche
Beim Herbstenhof 21
72076 Tübingen

Praxisfeld: Tübinger und Reutlinger Kliniken

Leitung: **Esther Manz**
Pfarrerin, Supervisorin (DGfP), Studienleiterin Seminar für Seelsorge-Fortbildung

Jochen Schlenker
Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP), Studienleiter Seminar für Seelsorge-Fortbildung

Teilnehmerzahl: 8
Infoabend: 30.01.2025, 18.30 Uhr
Anmeldeschluss: 04.05.2025
Auswahlgespräch: 15.05.2025

Ansprechpartner für das Tübinger Praktikum
Pfarrer Marcel Brenner
marcel.brenner@uni-tuebingen.de
07071 29 - 78048

Informationen zum Kurs
Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Telefon: 07 11/4 58 04-24
E-Mail: seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de
www.seminar-seelsorge-fortbildung.de

STIMMEN AUS DEM KURS

Ich habe vor allem gelernt, was es heißt, im Seelsorgegespräch ganz bei der Person zu sein und mich auf sie einzulassen. Darüber hinaus wurde ich ermutigt, offen auch geistliche Angebote zu formulieren.

Ich bin selbstbewusster, konfliktfähiger und sensibler für Gefühle geworden. Beziehungen führe ich ehrlicher und mehr auf Augenhöhe. Auch schwierige Seelsorgegespräche schrecken mich deutlich weniger ab, weil ich mich mit dem Gelernten gut gerüstet fühle.

Das Thema Selbstwerdung prangt über allen größeren und kleineren Erkenntnissen während des Kurses und den daraus entstehenden Prozessen. Es fühlt sich so an, als würde ich mir nach und nach erlauben, die Person zu sein, die ich bin.

Zu erleben, dass mein errungenes Gottesbild Leid und Ungläubigkeit aushalten kann und nicht wegerklären will, tat mir gut und bestätigte mich.

Durch den KSA-Kurs hat sich meine Kommunikationsfähigkeit, insbesondere auch in Konflikten, verbessert. Durch die Fähigkeit, meine Gefühle klarer zu kommunizieren, werde ich in Konflikten spürbarer und kann diese konstruktiver lösen. Generell fühle ich mich in Kommunikationssituationen nun sicherer und kompetenter.